



Am 26. September 2009 fand in Bad Oldesloe der erste Martial Arts Cup statt. Mit Unterstützung der Martial Arts Association-International haben Hamadi Silini, Gründer der Kampfkunstschule Mushin e.V. und Anya Kurka, Gründerin der Kung Fu Schule Bad Oldesloe zum Kräftemessen geladen.

Insgesamt 150 Starter aus 16 Vereinen sind der Einladung gefolgt und traten in verschiedenen Disziplinen gegeneinander an. Der Tag begann mit der Kategorie Formen / Kata. Zuerst durften die Kinder, die mit Spannung auf ihren Start gewartet haben, ihr ganzes Können zeigen. Viele wurden für ihre Leistung mit einem Platz auf dem Siegerpodest belohnt. Auch bei den Erwachsenen gab es meisterhafte Darbietungen zu sehen. Die Zuschauer verfolgten gespannt die verschiedensten Arten von Formen (Softstyle, Hardstyle, Waffen, Team) und waren von den faszinierenden Bewegungsabläufen begeistert. Die Besten wurden auf dem Siegerpodest mit einem Pokal oder eine Medaille belohnt.

Ein Highlight war der Start von Menschen mit Behinderung. Alle Kämpfer waren bestens vorbereitet und zeigten ihre beste Form / Kata. Die Zuschauer waren begeistert und applaudierten nach jeder Darbietung. Ein Platz auf dem Siegereppchen und ein Pokal bzw. eine Medaille war auch hier die Belohnung für die Anstrengungen der Kämpfer.

Den zweiten spannenden Teil der Veranstaltung stellten die Kämpfe / Kumite der Kinder und Erwachsenen dar. Hier traten die Starter aller Kampfsportarten jeweils in ihrer Klasse gegeneinander an. Nach festgelegten Regeln wurde fair und ohne größere Verletzungen gekämpft. Ein bunter Mix verschiedenster Kampfsportler, der das Zuschauen zu einem interessanten und fesselnden Erlebnis machte und zum Mitfiebern animierte. Die Sieger wurde auch hier mit einem Platz auf dem Siegerpodest und einem Pokal oder einer Medaille belohnt. Jeder Teilnehmer, der sich am Ende des Wettkampftages keinen Pokal und keine Medaille für den zweiten oder dritten Platz erkämpft hat, erhielt als kleinen Trostpreis eine Teilnehmer-Medaille. Auch die Ehren-Pokale für den Verein mit den zahlreichsten Startern, für den Verein mit der weitesten Anreise und für den erfolgreichsten Verein wurden nach Auswertung der Statistiken vergeben.

Der von der Martial Arts Association-International (www.MAA-I.com) gestiftete Grand-Champion-Gürtel für die/den erfolgreichste/n Einzelstarter wurde einer Schülerin der Kampfkunstschule Mushin verliehen. Eine große Überraschung stellte der Abschluss des Wettkampftages dar, als dem Veranstalter Hamadi Silini von dem Headmaster der Martial Arts Association -International, Bernd Höhle, mit Unterstützung durch den Konsul der Botschaft in Hamburg eine ganzbesondere Ehreenauszeichnung für seine hervorragenden menschlichen und sportlichen Leistungen übergeben wurde. Hamadi Silini war sichtlich gerührt und bedankte sich vielmals für diese Anerkennung. Das einstimmige Resümee der Sportler, Zuschauer, Organisatoren und aller anderen Beteiligten lautete: Ein erfolgreicher, spannender und harmonischer Tag, den wir gern im kommenden Jahr wiederholen möchten.